

Könnt ihr verändern, wer ihr seid?

Lee Carroll, 14.2.2024

Übersetzung: Susanne Finsterle^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wenn ich euch frage: »Wer seid ihr?« und euch dann bitte, alle Aspekte, die euch ausmachen, aufzuschreiben, und euch dann frage: »Könnt ihr diese verändern?«, würden die meisten von euch sagen: »Nein, das geht nicht.« Ihr seid, wer ihr seid. Was ihr glaubt, wie ihr agiert aufgrund eurer Kultur, in die ihr hineingeboren wurdet und aufgrund all dessen, was euch eure Eltern und Lehrer gelehrt haben – all das erschafft, wer ihr seid.

Wir haben ein paar aufsehenerregende Vorhersagen gemacht – ich meine nicht bestimmte Erfindungen oder Weltuntergangstage, sondern Vorhersagen über eine Menschheit, die sich so sehr verändert, dass man aus der Zukunft betrachtet sagen würde: »Meine Güte, das Zebra hat seine Streifen geändert.« So tiefgründig anders wird sich das Bewusstsein zeigen.

Nun, wie schnell dies geschehen wird, liegt ganz bei euch, ihr Lieben. Doch ihr kennt die Realität von Veränderung und Wandel, und ihr wisst, dass es manchmal Generationen braucht, um eine Haltung oder ein Verhalten wirklich zu ändern.

Hindernisse für eine Veränderung

Was ist eine der größten Hindernisse für die Bewusstseins-Evolution? Welche Mauer müsst ihr dabei überwinden? Es ist die Art, wie ihr Geschichte betrachtet. Ihr seht die Geschichte so, wie sie eure Eltern und Großeltern euch lehrten, nämlich, wer was wem angetan hat und wen ihr lieben und nicht lieben sollt, inklusive aller Voreingenommenheit, die ihr dadurch in euch tragt. So wird euch die Geschichte gelehrt. Was wäre, wenn ihr dieses Paradigma durchbrechen könntet? Es ist wie ein Seil, das um euch gewickelt ist und euch einschränkt in dem, was ihr sagt und wer ihr seid. Was wäre, wenn dieses

¹ <https://www.conradorg.ch>

Seil wegfallen und es überhaupt keine Einengung mehr geben würde und ihr dann sogar euren Kindern etwas anderes erzählen würdet als das, was euch erzählt wurde? Würde das auch verändern, was dann als Nächstes folgen wird? Die Antwort ist »Ja«. Aber könnt ihr das überhaupt tun, mit dem, was ihr jetzt seid? Denn wer ihr seid, ist gerade das, was die Voreingenommenheit der Geschichte erzeugt.

Wir haben darüber gesprochen, dass sich die Geschichte bisher immer wiederholt hat – aber dies von nun an nicht mehr tun wird. Und so fragen wir euch: Könnt ihr Menschen euch verändern? Kann sich das Bewusstsein in Gruppen von Menschen ändern, sodass es keine Barriere mehr gibt und ihr eure Kindern etwas ganz anderes lehrt als das, was euch gelehrt wurde? Ist das möglich? Jetzt kommen wir zur Überprüfung von Wer-ihr-seid.

Ich werde eine Aussage machen, die euch überraschen wird, ja vielleicht sogar kontrovers für euch sein wird: Ihr habt nichts damit zu tun, wer ihr seid. Nun sagt ihr: »Stopp, warte mal! Ich glaube an gewisse Dinge aufgrund dessen, wer ich bin. Ich bin mir voll bewusst, was ich glaube und welche Entscheidungen ich in verschiedenen Bereichen getroffen habe, wie zum Beispiel in meinen politischen Ansichten oder in meiner Ernährungshaltung – ich glaube an diese Dinge!« Ja, das tut ihr. Doch lasst uns darüber sprechen, wie ihr dahin gelangt seid.

Was ist, wenn all diese Dinge, an die ihr jetzt glaubt und die ihr voll in euch verinnerlicht habt, programmiert wurden, sodass ihr an sie glauben würdet? Ist das möglich?

Die Programmierung des Unterbewusstseins

Die Wissenschaft sagt Folgendes über den Menschen: Zurzeit sind ungefähr 10% eures Denkens ihr selbst, und 90% sind unterbewusstes Denken. Das Unterbewusstsein ist all das, was ihr im Leben erfahren habt. Alles, was man euch gesagt hat, alles, was ist und was ihr darüber denkt, wer ihr seid, wurde euch seit langer Zeit immer und immer wieder weitergegeben. Als Kind habt ihr gesehen, was Erwachsene tun, und so tatet ihr es auch. Als Kind nehmt ihr wahr, was eure Eltern glauben, und entweder folgtet ihr dem oder ihr habt es zurückgewiesen. Doch in beiden Fällen ist es in eurem Unterbewusstsein eingepägt und wurde langsam zu dem, wer ihr seid. Habt ihr schon mal darüber nachgedacht: Wie viel von euch selbst seid ihr selbst?

Die Zebrastreifen

Nun, lasst uns über das hinausgehen, was ihr glaubt und denkt und zu folgenden Themen gehen. Seid ihr von Natur aus eine friedvolle Person? Seid ihr vielleicht manchmal verärgert oder seid ihr gar übermäßig verärgert? Nun kommen wir zu den Eigenschaften, die zu euch gehören wie die Streifen des Zebras. Vielleicht sagt ihr jetzt: »Ich bin nun mal so. Ich stehe am Morgen auf, tue dies und das oder muss im Verlauf des Tages dies oder jenes tun.« Was ist, wenn die Mehrheit von dem, was ihr sagt, aus eurem Unterbewusstsein kommt? Das, was man euch gelehrt hat, ist die Art, wie man etwas tun muss. Doch hier kommt noch etwas anderes: Wie vielen von euch wurde gesagt, dass es einen bestimmten und einzigen Weg gibt, etwas zu tun? Ihr Lieben, wie viel von all dem seid wirklich ihr – und wie viel davon ist euch über so lange Zeit immer wieder gegeben worden, sodass ihr zu dem geworden seid?

Die großen Fragen

Wenn ihr neu beginnen könntet, wärt ihr dann eine ärgerliche Person oder eine freundliche, liebevolle? Es gibt viele, die sagen: »Ich würde gerne so sein, aber ich habe Mühe damit, es zu sein.« Ich frage euch: Wachst du am Morgen als froher Mensch auf oder musst du dich auf eine Art »austricksen«, um in die Freude zu gelangen? Gibt es Dinge an dir, die du nicht magst? Das ist eine große Frage. Doch die größte lautet: Verdienst du es, hier zu sein?

Verdienst du Wohlstand? Verdienst du es, geliebt zu werden? Was hat euch das riesengroße Unterbewusstsein darüber gesagt? Bist du in einer Kultur aufgewachsen, wo du über die Schöpferquelle und die Liebe Gottes lernst, dass er dich auch quälen würde und dir sagt: »Du gehörst nicht hierher. Du verdienst es nicht einmal, hier zu sein. Du bist schmutzig geboren und deshalb musst du gewisse Dinge tun, um gerettet zu werden.« Bist das nun du, der diese Überzeugung beschlossen hat, oder ist es dein Unterbewusstsein mit seinen jahrelangen Wiederholungen von dem, was du glauben sollst? Hat man euch dies so oft gesagt, dass ihr heute ganz automatisch so denkt? Das seid aber nicht ihr, sondern das ist euer Unterbewusstseins-Ich. All dies wollten wir euch aufzeigen, damit der Mensch diese Mauer überwindet. Alles von diesem unterbewussten Ich muss sich verändern.

Das Unterbewusstsein neu schreiben

Ist das möglich? Darum geht es in dieser Botschaft: Ist es für einen Menschen möglich, das Unterbewusstsein neu zu schreiben? Lasst mich euch ein paar Informationen geben. Was jetzt gerade geschieht, und zwar nicht unbedingt auf der spirituellen Ebene, ist eine aufstrebende Bewegung von Selbsthilfegruppen, die genau das tun: Sie laden euch ein, alles, was ihr gelernt habt, zu überprüfen und neu zu schreiben.

Etwas vom Schwierigsten dabei ist Folgendes: Es gibt so viele Menschen, die daran beteiligt sind, wer ihr heute seid – Menschen, die euch sagten, was ihr glauben sollt, weil sie selbst daran glaubten. Und ihr habt diese Menschen geliebt. Wenn ihr euch nun entscheidet, Glaubensinhalte zu überprüfen oder neu darüber nachzudenken, wer ihr wirklich seid und ob ihr es verdient, hier zu sein, dann kommt euch das fast wie ein Betrug vor gegenüber jenen, die euch all diese Dinge gelehrt haben und die ihr immer noch bewundert, respektiert und liebt. Das ist die große Mauer. Das ist für euch die größte Wand der Emotionen, die es zu überwinden gilt, weil ihr nicht denken wollt, dass diese Menschen unrecht hatten. Doch was ist, wenn diese geliebten Menschen gar nichts Falsches taten, sondern das Beste gaben, was sie ihrer festen Überzeugung nach tun konnten? Was ist, wenn sie einfach versuchten, euer Leben zu verbessern, indem sie euch das gaben, woran sie selbst fest glaubten?

Was lehrt ihr euren Kindern?

Ihr Lieben, ich lade euch ein zu verstehen, dass ihr die Macht habt, euer eigenes Unterbewusstsein neu zu schreiben. Wenn ihr das tut, dann könnt ihr euch auch überlegen, wie ihr euren eigenen Kindern lehren wollt, wie man zu dem wird, der man ist. Ihr beginnt euch zu fragen: »Lehre ich meinen Kindern das, was man mich gelehrt hat? Sage ich ihnen, mit welchen Leuten sie nicht umgehen sollen, welche Personen sie nicht lieben sollen oder wer sogar ihre Feinde sind? Sage ich: ›Diese Leute gleich nebenan waren schon immer und werden immer deine Feinde sein. Du solltest sie meiden und nicht gern haben.« Das ist eine alte, voreingenommene Geschichte, die auf Kinder übertragen wird, welche diese dann wiederum auf deren Kinder projizieren. So hat die Erde keine Chance. Doch das wird sich nun ändern.

Das Zusammenleben verschiedener Kulturen

Könnt ihr sehen, wie es sich verändern kann, mit einem Bewusstsein, das freundlicher und mitfühlender ist und sagt: »Kulturen sind unterschiedlich, und es ist jetzt an der Zeit, über sie zu lernen und herauszufinden, wie man ohne Kriege miteinander leben kann.« Das ist die Zukunft, doch für einige scheint das unmöglich zu sein. Und sie haben recht, denn es wird nicht zu ihren Lebzeiten geschehen – es ist zu schwierig für sie. Wie steht es mit euch?

Ihr Lieben, ich spreche vor allem zu Menschen, die zu einer größeren Wahrheit aufwachen und Fragen stellen zu den Dingen, die wir euch hier geben. Seid ihr ihr selbst oder könnt ihr euch verändern? Wie möchtet ihr als friedvolle Person sein? Wie wäre es, wenn ihr am Morgen aufwacht, eure Augen öffnet – und Frieden fühlt, Freude fühlt? Auch wenn ihr einen schlechten Tag habt, oder befürchtet, dass ihr einen schlechten Tag haben werdet, oder eure Haare nicht gut aussehen ... es würde keine Rolle spielen, denn ihr wacht auf und wisst, dass ihr es verdient, hier zu sein und dass ihr vom Schöpfer geliebt werdet. Danach könnt ihr dann beginnen, euren Tag auszurichten.

Es gibt Leute, die wachen auf und denken: »Es ist furchtbar, ich werde einen schlechten Tag haben«, und dann haben sie einen schlechten Tag. Abends kommen sie nach Hause und sagen: »Heute hatte ich einen schlechten Tag.« Sie erzählen, wie schlecht alles lief und am nächsten Tag denken sie: »Wahrscheinlich wird es wieder so sein«, und so ist es dann. Das ist, wenn ihr alles von euch auf euer Leben projiziert. Doch was ist, wenn es das Gegenteil wäre?

Affirmationen

Wir haben immer wieder gelehrt, dass Affirmationen funktionieren. Affirmationen schreiben euer Unterbewusstsein um! Das geschieht nicht schnell. Affirmationen sind der Schlüssel oder der Anfang dazu, eure Zebrastrifen zu verändern. Affirmationen sind der Beginn, um eine andere Person zu werden und all diese unbewussten Aspekte neu zu schreiben. Dann werdet ihr sogar eure Kinder etwas anderes lehren, weil ihr einen klareren Kopf habt in Bezug auf die Frage, wer die Menschen auf diesem Planeten sind, und dass nicht alle notwendigerweise derselben Meinung sind, aber alle es verdienen, hier zu sein. Alle haben das Recht, für ihre Kultur Dinge zu haben, doch ohne diese von jemand anderem zu nehmen. Daraufhin beginnt ihr zu überlegen, wie man das alles zusammenbringt und trotzdem die kulturellen Unterschiede bewahren kann. Das ist die Menschheit, die ihre Zebrastrifen verändert.

Könnt ihr das tun? Ihr tut es bereits! Wie war zum Beispiel die Reaktion auf den letzten Krieg? Haben sich alle daran beteiligt oder traten einige zurück und sagten: »Lasst uns damit aufhören, es soll nie wieder passieren.« Ihr seid bereits dabei, eure Zebrastreifen zu ändern.

Deshalb liebe ich euch, liebe Menschen.

Ich bin Kryon.

Und so ist es.